

Geburtstage

(Mai – Juli 2025)

70 Jahre

- Kersten, Birgit
Assessorin, Brake
- Schmid-Kaufhold, Anneliese
Rechtsanwältin, Freiburg
- Dr. Gräfin von Galen, Margarete
Rechtsanwältin, Berlin
- Klug, Gabriele C.
Kämmerin a.D., Bad Münster am Stein
- Eis, Julia
Rechtsanwältin und Notarin, Berlin
- Schmidt, Beate
Präsidentin des BPatG, München

75 Jahre

- Küster, Herrad
Rechtsanwältin, München
- Salesch, Barbara
Vors. Richterin am LG, Fernsehrichterin
- Eich, Jutta
Geschäftsführerin, Bonn

- Schrade, Beatrice
Rechtsanwältin, Freiburg
- Bosch, Martina
ehem. djb-Geschäftsführerin, Bonn
- Merz-Bender, Brigitte
Vizepräsidentin des VG i.R., Hannover
- Kretschmer, Elfriede
Richterin am ArbG a.D., Baden-Baden
- Springer, Astrid
Journalistin, Hamburg
- Jochem, Annemarie
Rechtsassessorin, Freiburg
- Lorenz, Petra
Regierungsdirektorin a.D., Sinzheim
- Goergens, Dorothea
Rechtsanwältin, Hamburg

80 Jahre

- Hagemann, Gabriele
Rechtsanwältin, Greven
- Dr. Ehinger, Uta
Richterin am KG a.D., Berlin

- Prof. Dr. Coester-Waltjen, Dagmar
Universitätsprofessorin, Pullach

90 Jahre

- Kausch-Blecken von Schmeling, Karin
Richterin am OLG i.R., Kelkheim/Taunus
- Ziegler, Helga
Vors. Richterin am VG i.R., München

Verstorben

(Mai – Juli 2025)

- Bacher, Johanna
Richterin am AG, Berlin
- Damm, Renate
Rechtsanwältin, Hamburg
- Prof. Dr. Frommel, Monika
Universitätsprofessorin, Kiel
- Prof. Dr. Graßhof, Karin
Richterin des BVerfG, Bonn
- Weber, Ingrid
Vors. Richterin am LAG, Berlin

DOI: 10.5771/1866-377X-2025-3-177

Der djb gratuliert

Den Kolleginnen des Vereins *Frauen streiten für ihr Recht e. V.* und der Zeitschrift *STREIT – Zeitschrift für feministische Rechtswissenschaft* zur Verleihung des Elisabeth-Selbert-Preises 2025.

Die Hessische Sozialministerin Heike Hofmann überreichte den mit 10.000 Euro dotierten Preis in der Hessischen Staatskanzlei in Wiesbaden. Der Elisabeth-Selbert-Preis wird alle zwei Jahre an Personen oder Institutionen verliehen, die sich in besonderer Weise für die Gleichstellung von Frauen und Männern einsetzen.

Verein und Zeitschrift agieren seit der Gründung 1983 als autonomes feministisches Projekt, basierend auf freiwilligem

Engagement immer neuer Generationen engagierter Juristinnen. *STREIT* gilt als die maßgebliche Zeitschrift feministischer Rechtskritik im deutschsprachigen Raum. Sie bietet Juristinnen und anderen Autorinnen eine Plattform, um rechtliche, gesellschaftliche und politische Entwicklungen aus frauenrechtlicher Perspektive fundiert, Streitbar und interdisziplinär zu analysieren und einzuordnen.

Mit der Auszeichnung wird das langjährige Engagement für eine geschlechtergerechte Rechtsentwicklung gewürdigt – ein Anliegen, das auch Elisabeth Selbert, eine der vier Mütter des Grundgesetzes, nachhaltig geprägt hat.